

Wohnkonferenz Region Bern
Treffen Wohnprojekte Region Bern WPRB Basis

Protokoll vom Dienstag, 18.06.2024

Anwesend:

Corinne Gerber und Myrjam Nöthiger (Suchttherapiebärn), Gil Funk (Contact Wohnen – teilbetreutes Wohnen), Michaela Haldimann (Buchseegut Heilsarmee), Medea Grand (Wohnenbern), Sarah Preuck (Wohnenbern), Yvonne Nussbaumer (Felber-Stiftung)

Othmar Steiner (Leitung WPRB Basis)

Entschuldigt:

Lee Hoppe (Agilas), Barbara Seiler (Haus Felsenau), Pierre-Jean Beaudraz (Heilsarmee – begleitetes Wohnen), Jana Werren (Wege-Weierbühl) Marina Inderbitzin (Wohnhilfe Thun) Arabella Thalmann (BWD Albatros), Rahel Herrmann (Contact Wohnen – begleitetes Wohnen), Rebekka Nussbaum (Foyer Schöni) Bruno Bürki (Suchttherapiebärn Schwandengut),

1) Rückmeldungen zum Protokoll

Es gab keine Korrekturen

2) Informationen aus dem und an den Vorstand

Information über Themenwahl für Jahresforum, Info dass die neue Website aufgeschaltet ist, Info, dass SUGEKO gestrichen wird.

3) Themen:

Tagesaktuelles Thema

Es stehen keine Themen an.

Themenspeicher:

Wie gehen andere Institutionen /Teams mit der emotionalen Belastung der Angestellten in Bezug auf die Arbeit mit dem Klientel um? (Eigene herausfordernde Gefühle, welche in der Zusammenarbeit entstehen und somit auch Einfluss auf die Zusammenarbeit haben)

In der Diskussion stellen wir folgendes fest:

- Weniger stabile Klient*innen belasten mehr, die daraus resultierenden Misserfolge (Abweichungen von Zielsetzungen) können auf die Stimmung drücken
- Grundsätzlich wird genannt, dass viel Arbeit (insbesondere mit instabilen Klient*innen) als belastend empfunden wird.
- Belastend ist, wenn unrealistische Zielformulierungen zu unerfüllten Zielerreichungen führen.
- Als belastend wird ebenfalls empfunden, wenn der Arbeitsalltag von «Feuerwehrrübungen» bestimmt wird (reagieren statt agieren) und geplantes Handeln in den Hintergrund rücken muss
- Klient*innen mit akuten psychischen Störungen belasten stark und vereinnahmen einzelne Mitarbeitende oder ganze Teams sehr
- Das Gefühl, dass Klient*innen von zuweisenden Institutionen in Wohnangebote «abgeschoben» werden ist unbefriedigend und belastet ebenfalls sehr (fehlende Perspektive, kein Support)

- Manchmal belastet auch ein gewisser Anteil «unabgegrenzten Verhaltens» (Helfersyndrom), resp. ein nicht ganz realistisches Verantwortungsgefühl von Mitarbeitenden gegenüber Situationen welche Klient*innen verursachen
- Ebenfalls belasten auf der Teamebene Krankheitsausfälle sowie Ferienabwesenheiten, da in solchen Fällen eine Stellvertretung zusätzlicher Aufwand bedeutet.
- Konzeptanpassungen und andere betriebliche Neuerungen können ebenfalls belasten (z.B. neue Hausregeln)
- Der spürbare wirtschaftliche Druck (Platzbelegung) belastet ebenfalls

Entlastende Faktoren:

- Als wichtigster Faktor wird der Austausch im Team genannt. Wer kann wen unterstützen?
- Psychohygiene wird ebenfalls als entlastend genannt und es soll möglich sein, Zeit und Raum dafür zur Verfügung gestellt zu bekommen.
- Supervision, Intervision und Teamsitzungen entlasten ebenfalls und helfen, die belastenden Situationen zu erkennen und Entlastungsmassnahmen zu planen
- Eine Personalaufstockung würde ermöglichen, mehr Zeit für Klient*innen zur Verfügung zu haben, wenn diese in Krisen stecken.

4) Informationen aus den Institutionen

Wohnhilfe Thun:

In der Villa Schlossberg hat es noch ein Zimmer frei. Der Tag der offenen Türe findet am 15. August ab 16.00 Uhr statt. Es wird wieder ein Apéro Riche geben.

Im Begleiteten Wohnen sind Anmeldung immer willkommen. Oftmals sind auch temporäre Kurzeinsätze von den Leistungsträger erwünscht.

In der Notschlafstelle wurde ein Teamleiter ausgewählt. Er wird per 01.10.2024 die Stelle antreten.

Heilsarmee Buchseegut:

Mehrere Wechsel wurden ausgeführt, Ein freies Zimmer wird nächstens besetzt. IHP erfordert bedeutend mehr Zeitaufwand als angenommen und kommuniziert. Ein Teammitglied wurde krank, eine StV konnte gefunden werden und entlastet sehr.

Suchttherapiebärn Schwandengut:

Keine Information

Wege Weierbühl:

Keine Information

Suchttherapiebärn:

2 freie Therapieplätze frei. Am 29.6. findet das Sommerfest statt (Flyer ist auf der Website zu finden) aktuell wird am Konzept geschärft

Haus Felsenau:

Aktuell haben wir 3 freie Zimmer, es finden Aufnahmegespräche statt

CONTACT Wohnen Begleitetes Wohnen:

Keine Informationen

CONTACT Wohnen Teilbetreutes Wohnen Langenthal:

Alle Zimmer belegt. Adrian Hess hat neu als Mitarbeiter begonnen

Wohnenbern:

Es läuft sehr viel. Komplexe Geschichten sind dabei. BGM (Betriebliches Gesundheitsmanagement) wurde angeschaut und die Zertifizierung nach QuaTheDA steht an. Der Jahresbericht ist online auf der Website aufgeschaltet.

W12: weiterhin sehr herausfordernd. Alle Zimmer sind aktuell belegt. Eine Person hat im Team gekündigt.

BWD Albatros:

Keine Information

WohnBegleitung Bern Heilsarmee:

Keine Infos

Foyer Schöni:

Kein Infos

Felber-Stiftung:

Team Wohnen: einzelne Wohnungen werden aktuell besetzt. Ein neues Teammitglied wird gesucht ab sofort

Team WG am Hang: ab 01.07. werden 6 Plätze frei sein. Es musste einigen Bewohnenden gekündigt werden. Das Konzept wird aktuell dem Bedarf entsprechend überarbeitet

Agilas:

Keine Infos

5) Themenwahl kommende Sitzung:

wie viel Zeit/Raum nimmt sich das Team für Fallbesprechungen? Wie ist der Austausch im Team allgemein?

6) Varia:

keine

Daten kommende Sitzungen

Amt für Justizvollzug (AJV), Abteilung Bewährungshilfe und alternativer Strafvollzug,
Gerechtigkeitsgasse 36, 3011 Bern

Alle Termine jeweils 14:00 – 16:00 Uhr:

Mittwoch, 07.08.2024
Dienstag, 10.09.2024
Mittwoch, 16.10.2024
Dienstag, 12.11.2024
Mittwoch, 18.12.2024
Dienstag, 21.01.2025

Für das Protokoll: Märu Steiner

Rückfragen: o.steiner@kanapee-bern.ch; Tel. 79 434 15 64